

Statistik zur Überschuldung privater Personen in Mecklenburg-Vorpommern

2013

(Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014)

Bestell-Nr.: O313 2013 01

Herausgabe: 26. September 2014
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Inge Albrecht, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	4
Tabelle 1	Übersicht über die beratenen Personen in Mecklenburg-Vorpommern und in Deutschland 6
Tabelle 2	Beratene Personen nach Erwerbssituation und Berufsausbildung 7
Tabelle 3	Beratene Personen nach dem Hauptauslöser der Überschuldung 8
Tabelle 4	Beratene Personen nach der Zahl der Gläubiger und der Höhe der Forderungen 9
Tabelle 5	Durchschnittliche Schulden nach Gläubiger-/Schuldnerarten (nur Personen mit Schulden in der jeweiligen Kategorie) 10
Tabelle 6	Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens der beratenen Person 14
Tabelle 7	Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens des gesamten Haushalts 15
Tabelle 8	Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Ausgaben je beratene Person mit der jeweiligen Einkunfts- bzw. Ausgabenart (nur Personen mit Einkünften bzw. Ausgaben in der jeweiligen Kategorie) 16
Tabelle 9	Nicht abgeschlossene Fälle nach dem Stand der Beratung 20
Tabelle 10	Beendete Verfahren nach der Art der Beendigung 21
Fußnotenerläuterungen	22
Anhang	Schematische Darstellung des Ablaufs des Verbraucherinsolvenzverfahrens 23
	Kurzfassung des Qualitätsberichtes 24

Vorbemerkungen

In diesem Statistischen Bericht werden für Mecklenburg-Vorpommern die vom Statistischen Bundesamt bereitgestellten Ergebnisse der Überschuldungsstatistik 2013 in Anlehnung an die Fachserie 15, Reihe 5 des Statistischen Bundesamtes dargestellt.

Gesetzliche Grundlage

Die Überschuldungsstatistik basiert auf dem am 1. Januar 2012 in Kraft getretenen Überschuldungsstatistikgesetz. Sie wird jährlich durch das Statistische Bundesamt als zentrale und freiwillige Erhebung bei den Schuldnerberatungsstellen durchgeführt. Es werden nur Daten von Personen von den Schuldnerberatungsstellen übermittelt und somit in den Ergebnissen dargestellt, die ihre Zustimmung zur Teilnahme an der Überschuldungsstatistik gegeben haben.

Teilnahmebereitschaft und Datengrundlage für die Auswertung

In Deutschland gibt es rund 1 100 Schuldnerberatungsstellen, die unter der Trägerschaft der Verbraucher- und Wohlfahrtsverbände oder der Kommunen stehen bzw. Mitglied in einem der Verbände sind. Für das Berichtsjahr 2013 haben bundesweit 277 Beratungsstellen teilgenommen und die Angaben von rund 90 000 Personen bereitgestellt. In Mecklenburg-Vorpommern haben sich 2013 20 Beratungsstellen an der Erhebung beteiligt. Von den beratenen Personen haben 7 419 ihre Zustimmung zur Verwendung der Daten für statistische Zwecke gegeben. Diese Daten wurden in die Aufbereitung einbezogen und liegen den Tabellen dieses Berichtes zugrunde.

Da nicht alle Beratungsstellen an der Erhebung teilnehmen und die Beteiligung regional sehr unterschiedlich ist, wird die Repräsentativität der Ergebnisse der Überschuldungsstatistik relativ eingeschränkt.

Die Überschuldungsstatistik stellt Daten zur Situation von Haushalten bzw. Personen, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden oder von Überschuldung (Verbraucherinsolvenz) betroffen sind, zur Verfügung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können dazu beitragen, Lösungsvorschläge zu entwickeln, wie Überschuldungssituationen zu verhindern sind oder wie sich Wege aus der schwierigen finanziellen Lage finden lassen.

Überschuldungsstatistik erlaubt keine Aussagen über die Gesamtzahl der überschuldeten Haushalte und Personen

Da einerseits viele Personen die Dienste von Schuldnerberatungsstellen nicht in Anspruch nehmen, obwohl sie überschuldet sind, und andererseits nicht alle Beratungsfälle zwangsläufig überschuldet sein müssen, kann die Statistik keinen Beitrag zur Gesamtzahl der überschuldeten Personen oder Haushalte leisten. Außerdem gibt es neben den in der Überschuldungsstatistik erfassten Schuldnerberatungsstellen auch andere Einrichtungen oder Dienstleister, die Beratungen durchführen sowie Bescheinigungen für das Scheitern außergerichtlicher Einigungsversuche ausstellen und danach das Insolvenzverfahren begleiten können. Hierzu zählen beispielsweise Sozialämter sowie Rechtsanwälte oder Steuer- und Wirtschaftsberater.

Erläuterungen

Anderweitig nicht erwerbstätige Personen: Hierunter fallen zum Beispiel Rentner/-innen, Pensionär/-innen, Hausfrauen, -männer, Schüler/-innen, Student/-innen, nicht erwerbsfähige(r) Sozialhilfeempfänger/-innen (weniger als 3 Stunden arbeitsfähig), Personen im Freiwilligendienst/freiwilligen Wehrdienst.

Arbeitslosengeld I (ALG I): Das Arbeitslosengeld I ist eine Leistung aus der Arbeitslosenversicherung.

Es wird an Personen ausgezahlt, die arbeitslos sind, mindestens 12 Monate in die Arbeitslosenversicherung einbezahlt und sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben. Die Höhe des ALG I richtet sich nach dem durchschnittlichen Bruttogehalt der/s letzten Arbeitsverhältnisse/s.

Die Dauer des Bezuges entspricht 50 Prozent der Dauer der vorhergegangenen Erwerbstätigkeit (z. B. 12 Monate Arbeit, 6 Monate Bezug von ALG I). Die Höchstbezugsdauer liegt in der Regel bei 12 Monaten. Wer mehr als 24 Monate in einem versicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis gestanden hat und älter als 50 Jahre ist, erhält jedoch unter gewissen Voraussetzungen länger Arbeitslosengeld.

Arbeitslosengeld II (ALG II): Arbeitslosengeld II bezeichnet die Geldleistungen an erwerbsfähige Leistungsberechtigte zwischen 15 und 65 Jahren und ihrer Angehörigen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (gemäß SGB II). Sie setzen sich zusammen aus dem Regelbedarf, ggf. Leistungen für Mehrbedarfe (z. B. bei Schwangerschaft, Behinderung) und Leistungen für Unterkunft und Heizung.

Außergerichtlicher Schuldenbereinigungsplan: Vor der Stellung eines Antrags auf Verbraucherinsolvenz ist es die Pflicht des Schuldners einen Schuldenbereinigungsplan zur Befriedigung der Forderungen seiner Gläubiger zu erstellen. Der Plan sieht Wege und Methoden zur Schuldenbereinigung vor; dieser bedarf der Zustimmung aller Gläubiger. Für die Erstellung des Plans gibt es keine gesetzlichen Vorgaben; Schuldner und Gläubiger legen die Regeln und Details miteinander fest.

Dispositionscredit: Ein Dispositionscredit (kurz auch Dispokredit oder Dispo) ist die von Kreditinstituten in Deutschland für Privatkunden eingeräumte und in der Höhe begrenzte Überziehungsmöglichkeit eines Girokontos.

Gesamtschuldnerische Haftung: Gesamtschuldnerische Haftung bedeutet, dass mehrere Schuldner verpflichtet sind einen Anspruch zu erfüllen. Dies kann durch ein Gesetz entstehen (z. B. Erbschaft), meist jedoch durch einen Vertrag, in dem sich die Gesamtschuldner jeweils verpflichten. Bei einem Kreditvertrag z. B. mit Eheleuten als Kreditnehmern sind beide Eheleute verpflichtet, das Darlehen zurückzuzahlen. Es steht dem Gläubiger frei, welchen Schuldner er ganz oder auch nur teilweise in Anspruch nimmt. Stellt der eine die Zahlungen ein, kann sich der Gläubiger mit seiner gesamten Forderung an den bzw. die anderen halten. Die Gesamtschuldnerschaft bleibt bestehen, bis die gesamte Leistung durch die Schuldner erbracht ist. Rechtliche Tatsachen, die nur für einen Schuldner vorliegen, wirken nicht für die anderen, d. h., dass eine erteilte Restschuldbefreiung in einem Insolvenzverfahren für den anderen Schuldner nicht gilt.

Zwischen den Gesamtschuldnern kann es, je nachdem wer zahlt oder wer was tragen sollte, einen Ausgleichsanspruch geben.

Gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan: Nach der Antragsstellung auf Verbraucherinsolvenz, aber vor der offiziellen Eröffnung des Verfahrens wird unter Aufsicht des Gerichts der Versuch unternommen, die Forderungen der Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zu befriedigen. Nicht alle Gläubiger, sondern lediglich die Mehrheit „nach Köpfen und Summen“ müssen dem Plan zustimmen. Es besteht im Gegensatz zu dem außergerichtlichen Schuldenbereinigungsversuch die Möglichkeit, die Stimmen der Gläubiger durch das Gericht zu ersetzen. In diesem Fall findet kein Insolvenzverfahren statt und die Gläubiger werden nach den im Schuldenbereinigungsplan festgehaltenen Regeln befriedigt.

Gläubiger: Der Gläubiger ist diejenige Person (oder Firma, Kommune, Land), die einen Anspruch (z. B. auf Leistungen durch Kauf, Rückzahlung etc.) gegen den / die Schuldner/-in hat. Der Gläubiger ist damit derjenige, der eine Leistung fordern kann (§241 BGB).

Hypothekarkredit: Der Hypothekarkredit (auch Hypothekenkredit, Real- oder Immobilienkredit) ist eine Kreditform, welche durch die Eintragung in das Grundbuch abgesichert ist. Es handelt sich hierbei um ein langfristiges Darlehen, das durch Eintragung von Grundpfandrechten gesichert ist. Grundpfandrechte sind in das Grundbuch eingetragene Belastungen eines Grundstücks (Grundschuld). Grundpfandrechtsgläubiger können ihre Forderungen demnach aus der Verwertung eines Grundstückes befriedigen.

Inkassobüro: Inkasso meint den Einzug von Forderungen. Folglich leisten Inkassobüros oder Inkassounternehmen die Arbeit, geschäftsmäßig fremde Forderungen gegen Vergütung einzuziehen. Man unterscheidet verschiedene Formen der Tätigkeit von Inkassobüros. Inkassobüros können im Auftrag des Auftraggebers (Gläubigers) Leistungen einziehen, sie können per Einziehungsbemächtigung im eigenen Namen Forderungen eintreiben oder Forderungen des Gläubigers werden zum Zweck der Einziehung an Inkassounternehmen abgetreten (Inkassoession). Eine weitere Form der Tätigkeit von Inkassobüros besteht in dem Kauf von Forderungen eines Gläubigers ohne Zweckbindung (Vollabtretung).

Längerfristiges Niedrigeinkommen: Das Einkommen der beratenen Person reicht über einen längeren Zeitraum hinweg nicht aus, um den notwendigen Bedarf des Haushalts bzw. die notwendigen laufenden Kosten des Haushalts zu decken. Der Auslöser der finanziellen Probleme liegt somit auf der Einnahmenseite der beratenen Person.

Regelinsolvenzverfahren: Zahlungsunfähige Selbständige, Freiberufler und ehemals Gewerbetreibende mit mehr als 19 Gläubigern und / oder Schulden aus Arbeitsverhältnissen durchlaufen zur Abwicklung ihrer Vermögens- und Haftungsverhältnisse das so genannte Regelinsolvenzverfahren. Das Verfahren ermöglicht mit Ablauf der Wohlverhaltensperiode eine vollständige Schuldenbefreiung (Restschuldbefreiung).

Restschuldbefreiung: Restschuldbefreiung bedeutet, dem „redlichen“ Schuldner/der „redlichen“ Schuldnerin werden nach ordnungsgemäßen Ablauf des Insolvenzverfahrens die restlichen Schulden erlassen. Die Insolvenzgläubiger haben dann keine Möglichkeit mehr, ihre (Rest-) Forderungen einzutreiben. Die Restschuldbefreiung stellt den letzten Verfahrensabschnitt des Insolvenzverfahrens dar.

Sonstige Lebensform: Sonstige Lebensformen liegen zum Beispiel bei Wohnen in Einrichtungen, Vollzugsanstalten, Heimen und Ordensgemeinschaften vor.

Schulden bei Freien Berufen: Hierzu gehören zum Beispiel Schulden bei Ärzten, Rechtsanwälten, Notaren, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern.

Schulden bei sonstigen öffentlichen Gläubigern: Hierzu gehören zum Beispiel Schulden bei Sozialkassen (gesetzliche Renten- und Krankenversicherung) und Stellen der öffentlichen Verwaltung.

Schuldner: Der Schuldner ist eine Person, die aus einem vertraglichen oder gesetzlichen Schuldverhältnis eine Leistungspflicht trifft. Der Schuldner ist verpflichtet, dem Gläubiger gegenüber eine bestimmte Leistung zu erbringen.

Schuldnerberatungsstellen: Sie haben die Aufgabe, Menschen, die in soziale, wirtschaftliche oder existenzielle Not geraten sind oder zu geraten drohen, eine angemessene Hilfestellung zu leisten. Diese zielt auf eine Sanierung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Betroffenen ab und soll sie in die Lage versetzen, ihr Leben künftig eigenständig zu gestalten. Zum Beratungsangebot gehört auch die Erörterung von Präventionsmaßnahmen.

Unwirtschaftliche Haushaltsführung: Unter unwirtschaftlicher Haushaltsführung versteht man einen wiederholt übermäßigen, überflüssigen Konsum, der über die eigenen wirtschaftlichen Verhältnisse hinausgeht. Eine unwirtschaftliche Haushaltsführung kann zudem durch das Abschließen unnötiger Verträge, Versicherungen usw. entstehen. Das Nichterkennen bzw. das Nichtbedenken von zu erbringenden Leistungen (Begleichen von Rechnungen zu bestimmten Fristen u. ä.) spielt hierbei eine wichtige Rolle. So werden z.B. für jährlich zu zahlende Rechnungen keine Rücklagen gebildet. Die Ausgaben stehen in einem Ungleichgewicht zu den Einnahmen. Der Auslöser der finanziellen Probleme liegt somit auf der Ausgabenseite der beratenen Person.

Verbraucherinsolvenzverfahren: Das Verbraucherinsolvenzverfahren ist ein mehrstufiges, vereinfachtes Insolvenzverfahren. Es soll dazu dienen, den Gläubigern die Befriedigung ihrer Forderungen zu ermöglichen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt außer für Verbraucherinnen und Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige und Freiberufler zur Anwendung, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse).

Wohlverhaltensphase: Mit Wohlverhaltensphase bezeichnet man den Zeitraum nach Abschluss des Insolvenzverfahrens bis zur Erteilung der Restschuldbefreiung.

In dieser Zeit sind die pfändbaren laufenden Einkünfte an den Treuhänder abzutreten. Außerdem hat der Schuldner bestimmte Obliegenheiten (ihm auferlegte Bedingungen) zu erfüllen, z. B. einer Erwerbstätigkeit nachzugehen bzw. sich ausreichend um einen Arbeitsplatz zu bemühen, seiner Mitwirkungspflicht nachzukommen und Wohnorts- und Kontaktänderungen anzugeben.

Zahlungsverpflichtung aus Übernahme: Beim Kauf oder der Übernahme eines Betriebs kann es vorkommen, dass der neue Besitzer gleichzeitig die Schulden bzw. Verbindlichkeiten des Vorgängers übernimmt und für diese anschließend eintreten muss.

Tabelle 1		Übersicht über die beratenen Personen in Mecklenburg-Vorpommern und in Deutschland		
		Personen insgesamt		
Lfd. Nr.	Sozioökonomische Merkmale	Mecklenburg-Vorpommern		Deutschland
		Anzahl	%	
1	2	3	4	5
		Alle beratenen Personen 1)		
1	Insgesamt	7 419	100	100
	darunter			
2	mit Schulden aus gesamt- schuldnerischer Haftung	182	2,5	9,6
		Beratene Personen nach der Haushaltsgröße		
	Haushalt mit ... Personen			
3	1	3 635	49,0	46,3
4	2	1 890	25,5	24,6
5	3	1 026	13,8	14,6
6	4	592	8,0	9,1
7	5 und mehr	276	3,7	5,4
		Beratene Personen nach dem Haushaltstyp		
8	Alleinlebende Frau	1 302	17,5	17,2
	Alleinerziehende Frau			
9	mit einem Kind	687	9,3	8,1
10	mit zwei Kindern	300	4,0	4,1
11	mit drei und mehr Kindern	145	2,0	1,9
12	Alleinlebender Mann	2 329	31,4	28,3
	Alleinerziehender Mann			
13	mit einem Kind	91	1,2	1,2
14	mit zwei Kindern	32	0,4	0,3
15	mit drei und mehr Kindern	7	0,1	0,1
	Paar			
16	ohne Kind	1 148	15,5	15,1
17	mit einem Kind	651	8,8	8,8
18	mit zwei Kindern	405	5,5	6,5
19	mit drei und mehr Kindern	213	2,9	4,1
20	Sonstige Lebensform	109	1,5	4,0
		Beratene Personen nach dem Geschlecht		
21	Weiblich	3 738	50,4	49,2
22	Männlich	3 681	49,6	50,8
		Beratene Personen nach dem Familienstand		
23	Ledig	3 902	52,6	42,3
	Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	1 511	20,4	24,1
24	Verheiratet, getrennt lebend	522	7,0	9,2
25	Verwitwet	301	4,1	3,5
26	Geschieden	1 183	15,9	20,9
		Beratene Personen nach dem Alter		
	Von ... bis unter ... Jahren			
28	unter 20	13	0,2	0,2
29	20 - 25	607	8,2	6,5
30	25 - 35	2 310	31,1	26,6
31	35 - 45	1 447	19,5	23,7
32	45 - 55	1 673	22,6	23,9
33	55 - 65	941	12,7	13,0
34	65 - 70	173	2,3	2,9
35	70 und mehr	255	3,4	3,1
		Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit		
36	Deutschland	7 326	98,7	89,4
37	Anderer Mitgliedstaat der EU	34	0,5	3,1
38	Sonstige Staatsangehörigkeit	59	0,8	7,4
39	Unbekannt, staatenlos	-	-	0,1

Tabelle 2		Beratene Personen nach Erwerbssituation und Berufsausbildung								
		Insgesamt	Erwerbssituation				Berufsausbildung			
Lfd. Nr.	Sozioökonomische Merkmale			selbstständig erwerbstätig	abhängig erwerbstätig	arbeitslos	anderweitig nicht erwerbstätig	mit Berufsausbildung/ Studium	in Berufsausbildung/ Studium	ohne Berufsausbildung/ Studium
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Alle beratenen Personen 1)										
1	Insgesamt	7 419	1,3	24,0	53,2	21,6	70,6	2,5	26,9	
2	darunter mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	182	1,1	41,2	37,9	19,8	90,1	1,1	8,8	
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße										
Haushalt mit ... Personen										
3	1	3 635	1,2	21,7	52,3	24,9	69,2	3,1	27,8	
4	2	1 890	1,6	25,2	50,0	23,1	74,8	2,0	23,2	
5	3	1 026	1,0	28,8	55,7	14,6	71,8	2,8	25,3	
6	4	592	2,0	26,4	59,0	12,7	69,4	1,4	29,2	
7	5 und mehr	276	0,7	22,1	64,9	12,3	58,7	0,4	40,9	
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp										
8	Alleinlebende Frau	1 302	1,2	20,2	48,5	30,2	68,7	3,5	27,8	
Alleinerziehende Frau										
9	mit einem Kind	687	0,6	22,9	64,5	12,1	65,5	3,6	30,9	
10	mit zwei Kindern	300	0,3	19,0	70,3	10,3	70,0	0,7	29,3	
11	mit drei und mehr Kindern	145	0,7	8,3	80,7	10,3	56,6	1,4	42,1	
12	Alleinlebender Mann	2 329	1,2	22,6	54,4	21,8	69,4	2,9	27,7	
Alleinerziehender Mann										
13	mit einem Kind	91	2,2	31,9	54,9	11,0	80,2	2,2	17,6	
14	mit zwei Kindern	32	3,1	28,1	56,3	12,5	84,4	-	15,6	
15	mit drei und mehr Kindern	7	-	42,9	57,1	-	100,0	-	-	
Paar										
16	ohne Kind	1 148	2,1	27,6	40,9	29,4	81,4	0,8	17,9	
17	mit einem Kind	651	1,4	35,0	49,0	14,6	72,4	3,2	24,4	
18	mit zwei Kindern	405	2,5	29,6	53,8	14,1	71,4	1,5	27,2	
19	mit drei und mehr Kindern	213	0,9	20,2	63,8	15,0	59,6	0,5	39,9	
20	Sonstige Lebensform	109	0,9	12,8	54,1	32,1	52,3	7,3	40,4	
Beratene Personen nach dem Geschlecht										
21	Weiblich	3 738	1,0	20,9	55,2	22,9	68,0	2,6	29,5	
22	Männlich	3 681	1,6	27,0	51,1	20,2	73,3	2,5	24,2	
Beratene Personen nach dem Familienstand										
23	Ledig	3 902	0,9	21,4	60,8	17,0	60,1	4,4	35,5	
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft										
24		1 511	2,3	30,5	42,1	25,1	81,3	0,4	18,3	
25	Verheiratet, getrennt lebend	522	1,0	34,3	45,2	19,5	83,7	0,8	15,5	
26	Verwitwet	301	1,0	11,3	22,9	64,8	79,4	-	20,6	
27	Geschieden	1 183	1,7	22,8	53,3	22,1	83,3	0,7	16,0	
Beratene Personen nach dem Alter										
Von ... bis unter ... Jahren										
28	unter 20	13	-	-	61,5	38,5	-	15,4	84,6	
29	20 - 25	607	0,3	11,5	64,3	23,9	25,7	13,7	60,6	
30	25 - 35	2 310	0,7	24,7	61,6	13,0	57,5	4,3	38,2	
31	35 - 45	1 447	1,8	31,7	55,3	11,2	78,8	0,3	20,9	
32	45 - 55	1 673	1,7	28,8	51,4	18,1	86,8	-	13,2	
33	55 - 65	941	1,8	19,9	46,2	32,1	86,4	-	13,6	
34	65 - 70	173	1,7	4,6	15,6	78,0	88,4	-	11,6	
35	70 und mehr	255	1,2	0,4	0,8	97,6	76,9	-	23,1	
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit										
36	Deutschland	7 326	1,3	24,1	53,1	21,6	70,8	2,6	26,6	
37	Anderer Mitgliedstaat der EU	34	8,8	14,7	64,7	11,8	44,1	2,9	52,9	
38	Sonstige Staatsangehörigkeit	59	-	18,6	59,3	22,0	61,0	-	39,0	
39	Unbekannt, staatenlos	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tabelle 3		Beratene Personen nach dem Hauptauslöser der Überschuldung								
Lfd. Nr.	Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Hauptauslöser der Überschuldung: darunter							Mit Schulden aus gesamt- schuld- nerischer Haftung
			Arbeits- losigkeit	Trennung, Scheidung, Tod des Partners/ der Part- nerin	Erkran- kung, Sucht, Unfall	unwirt- schaft- liche Haus- halts- führung	geschei- terte Selbst- ständig- keit	geschei- terte Immo- bilien- finan- zierung	Sons- tiges	
1	2	3	Anteil an beratenen Personen insgesamt in Prozent							11
			4	5	6	7	8	9	10	
			Alle beratenen Personen 1)							
1	Insgesamt	7 419	30,8	14,3	11,7	4,7	6,1	2,5	23,9	2,5
			Beratene Personen nach der Haushaltsgröße							
	Haushalt mit ... Personen									
2	1	3 635	29,8	14,4	15,6	4,1	5,7	1,8	23,5	1,2
3	2	1 890	29,4	14,4	9,9	4,2	8,3	3,6	23,0	4,0
4	3	1 026	32,2	15,3	7,2	5,9	4,5	2,3	25,9	3,3
5	4	592	36,5	13,7	5,1	6,3	5,6	4,2	22,8	3,7
6	5 und mehr	276	35,5	10,5	4,3	8,0	3,6	2,2	31,2	2,9
			Beratene Personen nach dem Haushaltstyp							
7	Alleinlebende Frau	1 302	23,9	18,9	14,8	4,1	4,7	2,7	24,7	1,5
	Alleinerziehende Frau									
8	mit einem Kind	687	31,1	22,1	5,8	4,9	3,1	1,3	26,3	1,0
9	mit zwei Kindern	300	30,3	25,7	4,3	5,7	3,0	1,7	24,7	0,7
10	mit drei und mehr Kindern	145	33,8	37,9	4,1	5,5	-	-	15,2	-
11	Alleinlebender Mann	2 329	33,1	11,9	16,0	4,2	6,4	1,2	22,9	1,0
	Alleinerziehender Mann									
12	mit einem Kind	91	27,5	30,8	7,7	4,4	8,8	3,3	14,3	2,2
13	mit zwei Kindern	32	28,1	37,5	9,4	3,1	3,1	-	18,8	3,1
14	mit drei und mehr Kindern	7	14,3	71,4	-	-	-	-	14,3	-
	Paar									
15	ohne Kind	1 148	29,4	9,1	11,9	3,3	11,2	5,1	21,5	6,1
16	mit einem Kind	651	33,0	8,3	8,0	6,3	5,8	3,5	26,9	4,6
17	mit zwei Kindern	405	38,5	6,2	4,9	7,4	6,2	4,7	24,4	4,7
18	mit drei und mehr Kindern	213	36,2	6,1	4,7	7,5	4,7	2,3	34,7	3,3
19	Sonstige Lebensform	109	24,8	12,8	15,6	10,1	3,7	0,9	27,5	1,8
			Beratene Personen nach dem Geschlecht							
20	Weiblich	3 738	29,3	17,4	9,8	5,0	4,6	2,8	24,5	2,6
21	Männlich	3 681	32,3	11,2	13,7	4,4	7,7	2,3	23,4	2,3
			Beratene Personen nach dem Familienstand							
22	Ledig	3 902	34,8	8,5	12,0	5,6	4,1	0,8	28,7	0,8
	Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	1 511	32,0	4,4	9,9	5,6	10,2	6,3	22,8	6,9
23	Verheiratet, getrennt lebend	522	19,2	39,1	8,4	1,7	7,1	3,8	16,5	3,6
24	Verwitwet	301	10,3	34,2	12,6	4,3	7,3	5,3	19,3	1,3
25	Geschieden	1 183	26,3	30,3	14,4	2,2	6,8	2,1	14,1	1,9
			Beratene Personen nach dem Alter							
	Von ... bis unter ... Jahren									
27	unter 20	13	38,5	-	15,4	-	7,7	-	30,8	-
28	20 - 25	607	31,3	5,4	7,6	7,2	1,2	0,2	41,2	0,3
29	25 - 35	2 310	35,0	9,7	8,0	6,0	3,0	0,6	31,8	1,1
30	35 - 45	1 447	31,8	18,8	10,3	4,8	6,6	2,6	20,2	2,2
31	45 - 55	1 673	30,8	20,8	15,6	3,0	7,7	3,8	14,4	3,8
32	55 - 65	941	29,6	13,6	16,6	2,6	10,5	4,9	16,2	5,2
33	65 - 70	173	10,4	13,3	16,8	5,2	19,7	6,4	15,6	1,2
34	70 und mehr	255	2,4	13,3	16,9	5,9	7,5	5,5	29,4	2,7
			Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit							
35	Deutschland	7 326	30,7	14,4	11,8	4,8	6,0	2,6	23,9	2,5
36	Anderer Mitgliedstaat der EU	34	41,2	5,9	2,9	-	20,6	-	20,6	-
37	Sonstige Staatsangehörigkeit	59	27,1	13,6	3,4	-	18,6	-	35,6	-
38	Unbekannt, staatenlos	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 4		Beratene Personen nach der Zahl der Gläubiger und der Höhe der Forderungen										
		Ins- gesamt	Zahl der Gläubiger					Forderungen von ... bis unter ... EUR				
Lfd. Nr.	Sozioökonomische Merkmale		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 und mehr	unter 10 000	10 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
		Anzahl	Anteil an beratenen Personen insgesamt in Prozent									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		Alle beratenen Personen 1)										
1	Insgesamt	7 419	15,5	22,4	27,1	23,4	11,6	54,3	25,5	11,6	5,0	3,7
		Beratene Personen nach der Haushaltsgröße										
	Haushalt mit ... Personen											
2	1	3 635	16,5	23,5	27,7	22,4	9,9	56,6	25,9	9,8	4,8	3,0
3	2	1 890	15,2	24,4	27,0	22,9	10,4	53,0	21,7	14,3	6,2	4,8
4	3	1 026	13,8	20,9	25,6	25,1	14,5	53,8	27,6	10,8	3,9	3,9
5	4	592	13,7	17,1	27,5	25,8	15,9	48,3	26,7	15,2	4,7	5,1
6	5 und mehr	276	14,1	9,8	25,7	27,5	22,8	47,5	35,5	12,0	3,3	1,8
		Beratene Personen nach dem Haushaltstyp										
7	Alleinlebende Frau	1 302	19,3	23,2	26,6	22,7	8,3	59,9	22,9	9,1	4,6	3,5
	Alleinerziehende Frau											
8	mit einem Kind	687	16,9	18,3	21,8	28,7	14,3	65,2	20,2	8,9	2,8	2,9
9	mit zwei Kindern	300	11,3	16,3	24,7	25,0	22,7	53,0	30,3	11,7	2,3	2,7
10	mit drei und mehr Kindern	145	14,5	10,3	24,8	27,6	22,8	60,7	29,7	5,5	3,4	0,7
11	Alleinlebender Mann	2 329	15,0	23,8	28,3	22,2	10,7	54,8	27,5	10,1	4,8	2,7
	Alleinerziehender Mann											
12	mit einem Kind	91	6,6	30,8	26,4	25,3	11,0	47,3	22,0	15,4	7,7	7,7
13	mit zwei Kindern	32	15,6	15,6	34,4	12,5	21,9	43,8	28,1	18,8	6,3	3,1
14	mit drei und mehr Kindern	7	14,3	14,3	-	28,6	42,9	14,3	28,6	42,9	14,3	-
	Paar											
15	ohne Kind	1 148	14,6	27,4	30,2	19,5	8,2	44,1	23,9	17,9	8,4	5,7
16	mit einem Kind	651	14,9	22,3	25,3	26,7	10,8	53,8	26,9	9,1	5,1	5,2
17	mit zwei Kindern	405	13,6	17,5	29,1	24,9	14,8	44,7	26,7	19,0	3,7	5,9
18	mit drei und mehr Kindern	213	13,6	10,8	25,4	25,8	24,4	49,3	33,8	11,3	4,2	1,4
19	Sonstige Lebensform	109	16,5	23,9	27,5	23,9	8,3	70,6	15,6	11,0	1,8	0,9
		Beratene Personen nach dem Geschlecht										
20	Weiblich	3 738	16,7	21,3	26,0	23,6	12,4	58,1	23,6	10,5	4,2	3,6
21	Männlich	3 681	14,3	23,5	28,3	23,1	10,8	50,4	27,3	12,7	5,7	3,8
		Beratene Personen nach dem Familienstand										
22	Ledig	3 902	14,5	20,8	27,3	25,0	12,5	64,2	24,9	7,7	2,0	1,1
	Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	1 511	14,8	24,9	29,0	21,0	10,4	41,5	24,8	18,5	8,1	7,2
23	Verheiratet, getrennt lebend	522	17,8	23,8	26,4	22,0	10,0	41,4	25,5	13,8	10,9	8,4
24	Verwitwet	301	23,6	20,9	26,6	20,3	8,6	44,2	24,6	16,3	9,3	5,6
25	Geschieden	1 183	16,7	24,1	24,8	22,5	11,9	46,2	28,3	13,4	7,1	5,1
		Beratene Personen nach dem Alter										
	Von ... bis unter ... Jahren											
27	unter 20	13	23,1	30,8	23,1	23,1	-	92,3	7,7	-	-	-
28	20 - 25	607	18,1	19,6	28,2	25,0	9,1	85,0	12,0	2,8	0,2	-
29	25 - 35	2 310	12,7	16,7	26,2	28,0	16,5	63,0	27,5	7,5	1,2	0,8
30	35 - 45	1 447	13,5	20,2	26,6	25,4	14,3	46,2	29,4	14,8	5,8	3,7
31	45 - 55	1 673	15,2	27,0	28,8	21,1	7,9	45,9	24,9	13,9	8,2	7,1
32	55 - 65	941	20,4	29,0	27,0	16,6	7,0	46,8	23,1	15,5	8,5	6,2
33	65 - 70	173	17,9	34,1	30,1	12,1	5,8	30,6	28,3	22,0	14,5	4,6
34	70 und mehr	255	27,8	29,4	23,9	14,1	4,7	45,1	27,5	14,9	5,5	7,1
		Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit										
35	Deutschland	7 326	15,4	22,4	27,1	23,4	11,7	54,1	25,5	11,7	5,0	3,7
36	Anderer Mitgliedstaat der EU	34	26,5	23,5	26,5	20,6	2,9	61,8	20,6	5,9	11,8	-
37	Sonstige Staatsangehörigkeit	59	22,0	23,7	28,8	20,3	5,1	71,2	20,3	6,8	-	1,7
38	Unbekannt, staatenlos	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 5		Durchschnittliche Schulden nach Gläubiger-/Schuldnerarten (nur Personen mit Schulden in der jeweiligen Kategorie)								
		Lfd. Nr.	Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Durchschnittliche Schulden je Person mit der jeweiligen Gläubigerart						Öffentliche Gläubiger
Kreditinstitute					Ver- siche- rungen	Ver- sand- häuser	Inkasso- büros (gekaufte Forde- rungen)	Finanzamt	sonstige öffent- liche Gläubiger	
Raten- kredit	Dispo- sitions-, Rahmen- kredit									Hypo- thekar- kredit
EUR										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Alle beratenen Personen 1)										
1	Insgesamt	22 068	23 580	4 932	87 132	955	1 542	7 329	12 038	2 220
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße										
Haushalt mit ... Personen										
2	1	20 107	20 045	5 770	94 487	1 043	1 453	6 769	8 490	2 260
3	2	27 288	28 703	5 362	80 717	909	1 711	9 175	25 291	2 360
4	3	20 464	24 836	2 494	72 317	888	1 336	6 782	2 435	1 988
5	4	22 939	26 196	3 474	109 556	863	1 667	6 596	9 521	1 915
6	5 und mehr	16 247	22 693	2 184	32 731	745	1 810	5 753	907	2 355
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp										
7	Alleinlebende Frau	27 064	20 873	6 369	132 286	1 290	2 013	6 673	7 549	1 861
Alleinerziehende Frau										
8	mit einem Kind	21 837	19 174	4 259	84 884	843	1 524	5 824	5 269	1 997
9	mit zwei Kindern	27 890	26 517	4 975	120 513	1 098	1 567	5 774	7 438	1 918
10	mit drei und mehr Kindern	29 823	26 685	3 345	122 530	755	2 308	7 626	4 633	2 383
11	Alleinlebender Mann	29 685	20 576	6 481	95 860	2 016	1 647	7 260	18 122	2 904
Alleinerziehender Mann										
12	mit einem Kind	53 575	26 293	6 245	118 546	1 656	2 169	11 458	56 411	6 285
13	mit zwei Kindern	45 648	29 109	9 006	79 442	1 241	2 033	6 448	6 430	2 097
14	mit drei und mehr Kindern	19 680	4 871	2 529	35 000	681	1 007	3 732	702	4 276
Paar										
15	ohne Kind	45 530	29 563	8 370	111 679	1 759	2 624	12 019	20 761	3 499
16	mit einem Kind	36 317	23 475	6 947	133 792	1 967	2 098	9 090	14 653	2 997
17	mit zwei Kindern	39 813	24 954	7 091	122 978	1 513	1 819	7 298	15 224	2 806
18	mit drei und mehr Kindern	37 010	27 145	9 903	93 361	1 954	2 181	7 558	8 434	2 986
19	Sonstige Lebensform	24 877	14 595	7 102	89 230	2 689	1 983	5 340	32 101	3 539
Beratene Personen nach dem Geschlecht										
20	Weiblich	20 374	26 065	2 997	90 136	773	1 565	6 737	7 613	1 879
21	Männlich	23 788	21 472	6 715	84 128	1 124	1 506	7 936	15 043	2 557
Beratene Personen nach dem Familienstand										
22	Ledig	13 109	13 518	2 038	79 836	834	1 354	4 613	10 884	1 906
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft										
23		33 513	31 532	6 344	96 701	1 042	1 597	10 766	15 092	2 558
24	Verheiratet, getrennt lebend	42 609	40 565	10 756	123 079	1 012	1 617	11 749	4 177	2 404
25	Verwitwet	27 826	27 107	5 943	67 890	1 048	1 880	7 995	17 682	3 101
26	Geschieden	26 473	22 464	8 128	55 126	1 247	1 982	10 238	12 499	2 665
Beratene Personen nach dem Alter										
Von ... bis unter ... Jahren										
27	unter 20	3 295	-	195	-	163	-	1 131	9 979	1 569
28	20 - 25	5 819	6 299	1 135	4 696	332	864	2 463	693	1 318
29	25 - 35	11 857	12 396	1 780	89 986	822	1 246	4 540	4 752	1 863
30	35 - 45	22 225	22 236	3 018	87 996	1 065	1 698	7 363	5 028	2 156
31	45 - 55	30 622	28 956	3 781	76 581	1 062	1 867	10 055	9 600	2 644
32	55 - 65	34 092	29 367	10 342	92 843	1 438	1 880	13 417	16 178	3 454
33	65 - 70	34 504	29 466	9 537	58 179	806	1 486	12 809	8 488	2 032
34	70 und mehr	44 378	30 545	25 853	212 639	876	2 349	8 452	159 713	1 665
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit										
35	Deutschland	22 199	23 620	4 977	87 132	949	1 547	7 336	12 182	2 228
36	Anderer Mitgliedstaat der EU	14 667	21 497	2 357	-	1 708	762	9 829	14 975	1 595
37	Sonstige Staatsangehörigkeit	10 097	15 972	1 382	-	1 835	332	5 491	1 675	1 356
38	Unbekannt, staatenlos	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 5		Durchschnittliche Schulden nach Gläubiger-/Schuldnerarten (nur Personen mit Schulden in der jeweiligen Kategorie)								
		Durchschnittliche Schulden je Person mit der jeweiligen Gläubigerart								
Lfd. Nr.	Sozioökonomische Merkmale	Energie- unter- nehmen	Tele- kommuni- kations- unter- nehmen	Ver- mieter	Gewerbe- treibende	Freie Berufe	Privat- personen	aus uner- laubten Hand- lungen	aus Unter- haltsver- pflich- tungen	Sonstiges
		EUR								
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Alle beratenen Personen 1)										
1	Insgesamt	823	1 554	3 055	1 557	1 055	12 979	2 097	6 732	5 799
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße										
Haushalt mit ... Personen										
2	1	788	1 514	3 265	1 524	1 047	11 757	2 673	7 128	5 220
3	2	855	1 499	2 956	1 755	1 286	11 956	1 291	6 192	8 580
4	3	760	1 628	2 765	1 232	760	24 978	1 145	5 265	4 814
5	4	989	1 613	2 985	1 903	939	8 793	2 264	6 588	3 952
6	5 und mehr	909	1 865	2 404	1 250	968	6 800	696	7 581	3 349
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp										
7	Alleinlebende Frau	1 336	1 446	2 934	2 478	1 423	9 370	3 004	5 151	6 052
Alleinerziehende Frau										
8	mit einem Kind	1 341	1 554	2 910	1 752	1 144	4 073	1 022	3 525	3 963
9	mit zwei Kindern	1 215	1 633	3 035	2 185	1 391	4 278	707	2 074	4 412
10	mit drei und mehr Kindern	1 381	1 855	3 818	1 460	646	2 070	1 329	8 219	4 353
11	Alleinlebender Mann	1 263	2 009	3 258	2 885	1 413	11 675	7 701	8 048	6 980
Alleinerziehender Mann										
12	mit einem Kind	1 451	1 708	2 743	2 588	1 897	6 512	20 742	4 313	13 568
13	mit zwei Kindern	1 344	2 198	3 943	1 612	1 489	32 621	592	12 072	3 333
14	mit drei und mehr Kindern	3 262	1 081	4 954	2 217	266	-	762	19 946	2 853
Paar										
15	ohne Kind	1 527	1 653	4 285	3 922	1 755	20 870	2 788	8 644	11 345
16	mit einem Kind	1 303	1 944	3 687	3 466	1 030	7 753	1 270	7 544	8 304
17	mit zwei Kindern	1 877	1 687	4 638	3 501	1 250	6 508	5 763	7 746	9 809
18	mit drei und mehr Kindern	2 455	1 912	3 899	1 930	1 322	12 313	1 271	12 208	7 416
19	Sonstige Lebensform	1 346	2 085	3 616	4 615	2 686	6 118	1 382	4 038	3 629
Beratene Personen nach dem Geschlecht										
20	Weiblich	812	1 522	3 418	1 661	843	15 996	1 492	3 641	5 015
21	Männlich	834	1 588	2 650	1 443	1 250	10 146	2 431	7 449	6 567
Beratene Personen nach dem Familienstand										
22	Ledig	688	1 697	2 999	1 417	800	9 322	2 081	6 385	2 711
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft										
23		940	1 388	2 959	1 998	1 581	18 918	1 847	8 056	8 992
24	Verheiratet, getrennt lebend	1 094	1 431	3 217	1 238	1 222	27 687	3 510	3 724	10 994
25	Verwitwet	915	1 086	3 043	1 772	1 014	9 930	2 516	1 681	4 063
26	Geschieden	1 105	1 305	3 330	1 620	1 240	8 558	1 772	7 755	10 958
Beratene Personen nach dem Alter										
Von ... bis unter ... Jahren										
27	unter 20	296	1 279	887	122	390	-	70	-	1 722
28	20 - 25	509	1 749	1 689	1 003	560	1 104	2 108	2 373	942
29	25 - 35	674	1 710	2 476	1 142	763	5 817	1 863	4 338	1 718
30	35 - 45	819	1 689	3 325	1 714	1 018	10 064	1 893	7 974	5 483
31	45 - 55	1 136	1 146	4 381	2 288	1 090	21 350	3 165	8 541	10 065
32	55 - 65	1 122	1 235	3 720	1 797	1 873	12 347	1 529	5 020	13 822
33	65 - 70	491	993	2 647	1 294	3 282	15 428	1 008	10 241	15 147
34	70 und mehr	1 015	1 317	3 746	2 662	1 393	13 270	5 730	1 719	5 867
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit										
35	Deutschland	821	1 557	3 064	1 567	1 051	13 106	2 112	6 756	5 830
36	Anderer Mitgliedstaat der EU	1 099	1 424	2 119	332	2 295	1 700	1 085	-	3 019
37	Sonstige Staatsangehörigkeit	934	1 322	2 342	331	501	250	581	4 555	3 201
38	Unbekannt, staatenlos	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 5		Durchschnittliche Schulden nach Gläubiger-/Schuldnerarten (nur Personen mit Schulden in der jeweiligen Kategorie)								
		Durchschnittliche Schulden je Person mit der jeweiligen Gläubigerart								
Lfd. Nr.	Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Kreditinstitute			Ver- siche- rungen	Ver- sand- häuser	Inkasso- büros (gekaufte Forde- rungen)	Öffentliche Gläubiger	
			Raten- kredit	Dispo- sitions-, Rahmen- kredit	Hypo- thekar- kredit				Finanzamt	sonstige öffent- liche Gläubiger
EUR										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Beratene Personen nach ausgewählten Hauptauslösern der Überschuldung										
39	Arbeitslosigkeit	11 813	12 473	2 193	44 419	753	1 444	5 251	2 516	1 830
40	Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	27 637	26 587	3 821	65 001	794	1 605	9 820	3 981	2 535
41	Erkrankung, Sucht, Unfall	16 959	23 613	2 639	59 329	931	1 662	5 805	4 279	1 724
42	Unwirtschaftliche Haushalts- führung	12 517	17 203	3 739	21 830	847	1 242	3 373	1 539	1 500
43	Gescheiterte Selbstständigkeit	67 922	40 275	24 687	187 370	2 352	2 699	18 216	26 301	6 310
44	Gescheiterte Immobilien- finanzierung	100 546	57 159	5 336	102 294	1 589	1 048	33 443	11 677	2 844
45	Sonstiges	13 711	16 580	2 154	28 680	847	1 589	5 127	5 345	1 982

Tabelle 5		Durchschnittliche Schulden nach Gläubiger-/Schuldnerarten (nur Personen mit Schulden in der jeweiligen Kategorie)								
		Durchschnittliche Schulden je Person mit der jeweiligen Gläubigerart								
Lfd. Nr.	Sozioökonomische Merkmale	Energie- unter- nehmen	Tele- kommuni- kations- unter- nehmen	Ver- mieter	Gewerbe- treibende	Freie Berufe	Privat- personen	aus uner- laubten Hand- lungen	aus Unter- haltsver- pflich- tungen	Sonstiges
		EUR								
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Beratene Personen nach ausgewählten Hauptauslösern der Überschuldung										
39	Arbeitslosigkeit	748	1 524	2 337	899	743	7 352	1 276	6 779	1 771
40	Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	840	1 369	3 296	1 132	1 055	13 480	3 153	7 144	6 750
41	Erkrankung, Sucht, Unfall	1 044	1 456	2 330	1 243	904	10 796	1 877	5 295	3 121
42	Unwirtschaftliche Haushalts- führung	891	1 582	2 512	1 805	1 100	4 631	908	9 829	2 109
43	Gescheiterte Selbstständigkeit	1 288	1 245	10 948	5 879	2 066	17 653	2 876	7 856	16 358
44	Gescheiterte Immobilien- finanzierung	1 099	775	3 151	2 345	1 738	20 783	6 276	11 352	42 561
45	Sonstiges	661	1 794	2 779	1 295	938	15 446	2 116	5 526	3 184

Tabelle 6		Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens der beratenen Person							
		Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der beratenen Person von ... bis unter ... EUR						
Lfd. Nr.	Sozioökonomische Merkmale		unter	900	1 300	1 500	2 000	2 600	3 600	3 600 und mehr
		900	1 300	1 500	2 000	2 600	3 600		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Anzahl									
Anteil an beratenen Personen insgesamt in Prozent									
Alle beratenen Personen 1)									
1	Insgesamt	7 419	58,8	25,8	6,7	6,2	1,9	0,5	0,1
2	darunter mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	182	46,2	31,3	6,0	11,5	3,3	1,6	-
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße									
Haushalt mit ... Personen									
3	1	3 635	72,4	19,1	3,9	3,4	0,9	0,3	0,1
4	2	1 890	51,9	35,7	5,7	5,2	1,2	0,3	0,1
5	3	1 026	42,1	32,1	13,4	8,7	3,0	0,6	0,2
6	4	592	38,5	26,2	13,3	15,4	5,4	1,2	-
7	5 und mehr	276	31,9	22,5	12,7	21,0	8,7	3,3	-
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp									
8	Alleinlebende Frau	1 302	70,4	21,7	3,8	2,8	0,9	0,3	-
9	Alleinerziehende Frau	687	37,4	51,7	6,8	3,6	0,4	-	-
10	mit einem Kind	300	21,3	41,0	19,0	15,7	2,7	0,3	-
11	mit zwei Kindern	145	21,4	29,0	17,9	25,5	4,8	1,4	-
12	mit drei und mehr Kindern	145	21,4	29,0	17,9	25,5	4,8	1,4	-
13	Alleinlebender Mann	2 329	73,5	17,6	3,8	3,7	0,9	0,3	0,1
14	Alleinerziehender Mann	91	40,7	39,6	9,9	8,8	-	1,1	-
15	mit einem Kind	32	28,1	37,5	18,8	6,3	6,3	3,1	-
16	mit zwei Kindern	7	28,6	14,3	14,3	14,3	-	28,6	-
17	mit drei und mehr Kindern	7	28,6	14,3	14,3	14,3	-	28,6	-
Paar									
18	ohne Kind	1 148	59,8	25,8	5,6	6,3	1,9	0,4	0,2
19	mit einem Kind	651	49,2	30,1	10,3	5,8	3,5	0,8	0,3
20	mit zwei Kindern	405	41,5	24,2	12,3	14,1	6,7	1,2	-
21	mit drei und mehr Kindern	213	33,8	21,6	13,1	20,7	8,0	2,8	-
22	Sonstige Lebensform	109	76,1	13,8	3,7	5,5	-	0,9	-
Beratene Personen nach dem Geschlecht									
23	Weiblich	3 738	53,9	29,5	7,4	7,0	1,9	0,4	0,1
24	Männlich	3 681	63,7	22,1	6,0	5,4	1,9	0,7	0,1
Beratene Personen nach dem Familienstand									
25	Ledig	3 902	64,8	24,3	5,7	4,3	0,7	0,3	-
26	Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	1 511	52,2	24,3	8,9	8,9	4,4	1,2	0,2
27	Verheiratet, getrennt lebend	522	46,7	27,4	7,7	12,6	4,2	1,0	0,4
28	Verwitwet	301	40,9	41,2	11,0	4,3	2,7	-	-
29	Geschieden	1 183	57,1	28,1	5,9	6,7	1,8	0,4	0,1
Beratene Personen nach dem Alter									
Von ... bis unter ... Jahren									
30	unter 20	13	84,6	7,7	-	-	7,7	-	-
31	20 - 25	607	74,6	19,8	3,6	2,0	-	-	-
32	25 - 35	2 310	56,7	27,6	7,4	6,8	1,3	0,3	-
33	35 - 45	1 447	48,8	28,3	10,4	8,7	3,0	0,7	0,1
34	45 - 55	1 673	59,7	24,6	5,4	6,2	3,0	0,8	0,2
35	55 - 65	941	67,9	22,0	3,7	4,3	1,2	0,7	0,2
36	65 - 70	173	64,7	24,3	4,6	4,0	1,7	0,6	-
37	70 und mehr	255	51,4	33,7	8,2	5,1	1,2	0,4	-
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit									
38	Deutschland	7 326	58,7	25,9	6,7	6,2	1,9	0,5	0,1
39	Anderer Mitgliedstaat der EU	34	58,8	29,4	-	2,9	5,9	2,9	-
40	Sonstige Staatsangehörigkeit	59	71,2	11,9	6,8	8,5	1,7	-	-
41	Unbekannt, staatenlos	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 7		Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens des gesamten Haushalts							
		Insgesamt	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
Lfd. Nr.	Sozioökonomische Merkmale		unter	900	1 300	1 500	2 000	2 600	3 600	3 600 und mehr
		900	1 300	1 500	2 000	2 600	3 600		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Anzahl	Anteil an beratenen Personen insgesamt in Prozent						
Alle beratenen Personen 1)									
1	Insgesamt	7 419	42,6	24,8	9,8	14,2	6,0	2,2	0,4
2	darunter mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	182	29,7	24,2	7,1	23,1	11,5	3,3	1,1
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße									
Haushalt mit ... Personen									
3	1	3 635	72,4	19,1	3,9	3,4	0,9	0,3	0,1
4	2	1 890	18,7	46,1	13,0	15,8	4,3	1,7	0,4
5	3	1 026	11,2	20,5	25,6	27,7	9,7	4,9	0,4
6	4	592	7,6	8,4	10,5	44,6	20,9	6,1	1,9
7	5 und mehr	276	6,9	4,7	5,1	29,7	39,5	12,3	1,8
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp									
8	Alleinlebende Frau	1 302	70,4	21,7	3,8	2,8	0,9	0,3	-
Alleinerziehende Frau									
9	mit einem Kind	687	14,0	62,9	14,4	7,3	1,0	0,4	-
10	mit zwei Kindern	300	7,0	19,0	32,7	36,0	4,0	1,3	-
11	mit drei und mehr Kindern	145	4,8	10,3	9,7	53,1	20,7	1,4	-
12	Alleinlebender Mann	2 329	73,5	17,6	3,8	3,7	0,9	0,3	0,1
Alleinerziehender Mann									
13	mit einem Kind	91	17,6	47,3	15,4	15,4	1,1	3,3	-
14	mit zwei Kindern	32	15,6	31,3	21,9	21,9	3,1	6,3	-
15	mit drei und mehr Kindern	7	-	-	28,6	28,6	14,3	28,6	-
Paar									
16	ohne Kind	1 148	20,2	34,1	12,5	21,9	7,7	2,8	0,9
17	mit einem Kind	651	10,6	20,9	22,3	24,9	14,1	6,3	0,9
18	mit zwei Kindern	405	6,4	6,9	9,4	43,7	23,7	8,1	1,7
19	mit drei und mehr Kindern	213	6,1	4,7	5,6	30,0	38,0	13,6	1,9
20	Sonstige Lebensform	109	45,9	19,3	12,8	15,6	4,6	1,8	-
Beratene Personen nach dem Geschlecht									
21	Weiblich	3 738	33,1	28,7	11,9	16,7	6,9	2,3	0,3
22	Männlich	3 681	52,3	20,8	7,6	11,5	5,2	2,1	0,5
Beratene Personen nach dem Familienstand									
23	Ledig	3 902	53,2	24,2	8,5	10,0	3,2	0,8	0,1
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft									
24		1 511	14,1	22,1	12,6	27,1	15,7	6,9	1,5
25	Verheiratet, getrennt lebend	522	40,6	25,3	10,3	16,5	5,0	1,9	0,4
26	Verwitwet	301	34,9	38,2	15,9	7,3	3,3	0,3	-
27	Geschieden	1 183	47,2	26,5	8,5	12,1	4,1	1,4	0,3
Beratene Personen nach dem Alter									
Von ... bis unter ... Jahren									
28	unter 20	13	76,9	7,7	7,7	-	7,7	-	-
29	20 - 25	607	59,1	23,4	8,6	7,9	0,8	0,2	-
30	25 - 35	2 310	42,1	24,1	10,4	15,1	6,6	1,7	-
31	35 - 45	1 447	34,3	23,1	10,2	18,0	9,7	3,9	0,8
32	45 - 55	1 673	43,5	24,3	9,1	13,4	6,3	2,6	0,8
33	55 - 65	941	48,4	26,9	8,1	11,4	3,1	1,8	0,4
34	65 - 70	173	32,4	33,5	13,3	17,3	2,3	1,2	-
35	70 und mehr	255	34,1	34,5	12,9	12,5	4,7	1,2	-
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit									
36	Deutschland	7 326	42,5	24,8	9,8	14,1	6,0	2,2	0,4
37	Anderer Mitgliedstaat der EU	34	50,0	23,5	2,9	11,8	8,8	2,9	-
38	Sonstige Staatsangehörigkeit	59	50,8	18,6	5,1	18,6	5,1	1,7	-
39	Unbekannt, staatenlos	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 8		Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Ausgaben je beratene Person mit der jeweiligen Einkunfts- bzw. Ausgabenart (nur Personen mit Einkünften bzw. Ausgaben in der jeweiligen Kategorie)							
		Lfd. Nr.	Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Durchschnittliche monatliche Einkünfte je Einkunftsart						Unterhaltszahlungen von Privatpersonen
Erwerbstätigkeit	Ausbildungsbezüge und Beihilfen				selbstständige Tätigkeit	Arbeitslosengeld I	Arbeitslosengeld II	Rente, Pension	
EUR									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Alle beratene Personen 1)									
1	Insgesamt	896	908	444	1 238	635	593	700	246
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße									
Haushalt mit ... Personen									
2	1	783	903	441	1 438	629	547	731	284
3	2	913	898	426	1 124	614	579	684	203
4	3	1 037	904	469	997	594	623	630	274
5	4	1 143	935	525	1 060	714	713	550	255
6	5 und mehr	1 300	1 016	258	800	783	855	496	326
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp									
7	Alleinlebende Frau	813	792	424	1 405	551	541	780	303
Alleinerziehende Frau									
8	mit einem Kind	980	805	413	615	566	620	577	206
9	mit zwei Kindern	1 188	706	425	100	524	682	645	290
10	mit drei und mehr Kindern	1 320	558	318	-	757	738	458	305
11	Alleinlebender Mann	766	961	451	1 458	669	549	673	235
Alleinerziehender Mann									
12	mit einem Kind	1 022	1 144	325	-	941	599	605	123
13	mit zwei Kindern	1 154	1 238	-	900	402	717	555	-
14	mit drei und mehr Kindern	1 620	1 209	-	-	-	888	-	-
Paar									
15	ohne Kind	879	937	458	1 418	677	539	705	206
16	mit einem Kind	999	971	521	1 196	610	603	610	220
17	mit zwei Kindern	1 122	1 004	560	1 060	716	711	509	259
18	mit drei und mehr Kindern	1 283	986	300	800	778	901	640	251
19	Sonstige Lebensform	711	617	353	1 100	511	460	720	71
Beratene Personen nach dem Geschlecht									
20	Weiblich	937	786	438	1 087	577	608	722	248
21	Männlich	855	1 014	450	1 357	689	576	671	219
Beratene Personen nach dem Familienstand									
22	Ledig	822	835	443	1 256	588	587	573	230
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft									
23		999	1 005	545	1 259	686	612	706	250
24	Verheiratet, getrennt lebend	1 049	1 049	448	1 250	810	597	815	289
25	Verwitwet	1 009	821	-	-	506	399	797	180
26	Geschieden	920	900	352	1 161	675	618	694	266
Beratene Personen nach dem Alter									
Von ... bis unter ... Jahren									
27	unter 20	700	-	460	-	439	514	185	-
28	20 - 25	721	700	480	-	467	567	234	208
29	25 - 35	887	860	431	1 229	591	612	455	229
30	35 - 45	994	963	339	809	706	628	600	262
31	45 - 55	920	970	305	1 350	688	580	607	278
32	55 - 65	836	861	300	1 998	642	526	682	305
33	65 - 70	860	746	-	-	845	458	795	-
34	70 und mehr	951	921	-	-	858	380	902	109
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit									
35	Deutschland	897	909	443	1 238	634	593	702	246
36	Anderer Mitgliedstaat der EU	872	822	601	-	1 019	613	337	-
37	Sonstige Staatsangehörigkeit	826	725	300	-	529	633	517	-
38	Unbekannt, staatenlos	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 8		Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Ausgaben je beratene Person mit der jeweiligen Einkunfts- bzw. Ausgabenart (nur Personen mit Einkünften bzw. Ausgaben in der jeweiligen Kategorie)								
		Durchschnittliche monatliche Einkünfte je Einkunftsart							Ausgewählte Haushaltsausgaben	
Lfd. Nr.	Sozioökonomische Merkmale	Ver-mögen 2)	Sozial-hilfe gemäß SGB XII	Kinder-geld	Eltern-geld	Wohn-geld	Kranken-geld	sonstige Einkünfte	Wohn-kosten	Unterhalts-zahlungen
		EUR								
1	2	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Alle beratenen Personen 1)										
1	Insgesamt	452	371	281	344	187	700	271	415	203
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße										
Haushalt mit ... Personen										
2	1	290	365	205	461	171	724	280	330	213
3	2	649	391	191	290	181	712	234	446	188
4	3	484	297	259	362	192	744	287	505	195
5	4	418	244	402	355	197	580	309	571	177
6	5 und mehr	-	769	627	314	285	338	291	649	192
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp										
7	Alleinlebende Frau	405	344	214	503	162	687	264	353	206
Alleinerziehende Frau										
8	mit einem Kind	-	534	184	296	172	698	200	453	259
9	mit zwei Kindern	240	212	348	396	195	702	241	525	133
10	mit drei und mehr Kindern	-	81	563	369	245	225	287	608	131
11	Alleinlebender Mann	257	360	194	405	176	751	291	315	213
Alleinerziehender Mann										
12	mit einem Kind	-	147	202	150	162	940	246	424	140
13	mit zwei Kindern	-	103	272	-	157	519	308	503	250
14	mit drei und mehr Kindern	400	-	558	-	-	-	718	772	-
Paar										
15	ohne Kind	649	353	240	274	195	705	346	453	202
16	mit einem Kind	667	311	202	345	183	797	317	508	174
17	mit zwei Kindern	423	298	377	341	182	581	331	573	175
18	mit drei und mehr Kindern	-	769	621	336	298	450	292	651	170
19	Sonstige Lebensform	-	543	230	-	199	755	436	409	324
Beratene Personen nach dem Geschlecht										
20	Weiblich	441	381	290	336	188	636	243	450	192
21	Männlich	461	364	249	389	185	784	324	380	206
Beratene Personen nach dem Familienstand										
22	Ledig	325	408	244	336	189	666	238	375	182
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft										
23		528	421	353	347	213	684	379	519	186
24	Verheiratet, getrennt lebend	388	445	323	334	219	794	288	418	276
25	Verwitwet	250	225	276	-	120	674	289	418	18
26	Geschieden	530	285	301	428	158	734	344	412	228
Beratene Personen nach dem Alter										
Von ... bis unter ... Jahren										
27	unter 20	-	-	205	652	260	-	443	364	-
28	20 - 25	250	453	214	321	192	673	237	351	158
29	25 - 35	296	437	300	342	209	640	239	408	210
30	35 - 45	509	408	312	365	190	694	286	450	219
31	45 - 55	505	402	272	348	189	737	340	421	188
32	55 - 65	293	285	222	-	166	715	384	399	174
33	65 - 70	461	263	164	150	106	540	366	445	-
34	70 und mehr	633	235	-	-	62	205	262	431	144
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit										
35	Deutschland	452	358	281	344	187	700	269	415	203
36	Anderer Mitgliedstaat der EU	-	-	262	300	244	-	990	385	113
37	Sonstige Staatsangehörigkeit	-	890	352	-	174	-	238	415	337
38	Unbekannt, staatenlos	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 8		Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Ausgaben je beratene Person mit der jeweiligen Einkunfts- bzw. Ausgabenart (nur Personen mit Einkünften bzw. Ausgaben in der jeweiligen Kategorie)							
Lfd. Nr.	Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Durchschnittliche monatliche Einkünfte je Einkunftsart						
			Erwerbstätigkeit	Ausbildungsbezüge und Beihilfen	selbstständige Tätigkeit	Arbeitslosengeld I	Arbeitslosengeld II	Rente, Pension	Unterhaltszahlungen von Privatpersonen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
EUR									
Beratene Personen nach ausgewählten Hauptauslösern der Überschuldung									
39	Arbeitslosigkeit	803	670	417	1 804	643	604	511	220
40	Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	1 076	1 028	439	974	696	590	752	281
41	Erkrankung, Sucht, Unfall	801	821	570	-	663	572	710	236
42	Unwirtschaftliche Haushaltsführung	930	927	497	1 100	711	551	720	309
43	Gescheiterte Selbstständigkeit	946	922	509	1 107	731	615	677	248
44	Gescheiterte Immobilienfinanzierung	1 193	1 381	397	-	639	493	853	279
45	Sonstiges	890	915	434	998	559	603	699	235

Tabelle 8		Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Ausgaben je beratene Person mit der jeweiligen Einkunfts- bzw. Ausgabenart (nur Personen mit Einkünften bzw. Ausgaben in der jeweiligen Kategorie)								
		Durchschnittliche monatliche Einkünfte je Einkunftsart							Ausgewählte Haushaltsausgaben	
Lfd. Nr.	Sozioökonomische Merkmale	Ver- mögen 2)	Sozial- hilfe gemäß SGB XII	Kinder- geld	Eltern- geld	Wohn- geld	Kranken- geld	sonstige Einkünfte	Wohn- kosten	Unterhalts- zahlungen
EUR										
1	2	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Beratene Personen nach ausgewählten Hauptauslösern der Überschuldung										
39	Arbeitslosigkeit	279	379	300	341	211	595	239	401	150
40	Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	438	342	292	337	184	817	292	444	234
41	Erkrankung, Sucht, Unfall	241	342	235	281	149	717	337	385	222
42	Unwirtschaftliche Haushalts- führung	883	375	271	294	195	621	244	428	212
43	Gescheiterte Selbstständigkeit	533	389	258	633	181	663	402	441	185
44	Gescheiterte Immobilien- finanzierung	163	632	334	392	153	865	446	503	272
45	Sonstiges	450	411	282	336	178	684	236	408	197

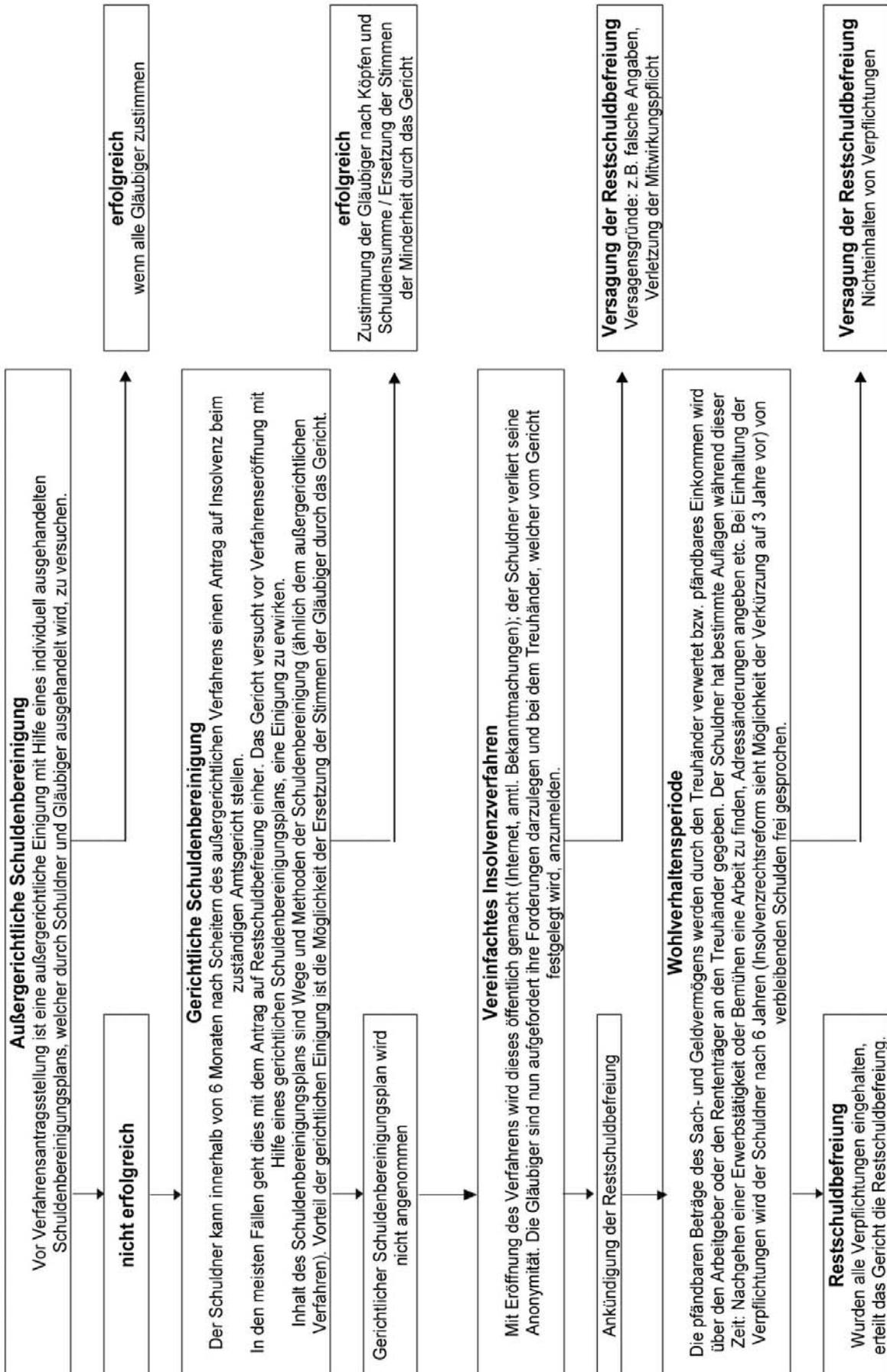
Tabelle 9		Nicht abgeschlossene Fälle nach dem Stand der Beratung				
Lfd. Nr.	Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Stand der Beratung			
			Schuldner- beratung ohne Insolvenz- verfahren	außer- gerichtlicher Einigungs- versuch	Begleitung während des Insolvenz- verfahrens	Begleitung bei der Vergleichs- erfüllung
		Anzahl	Anteil an nicht abgeschlossenen Fällen insgesamt in Prozent			
1	2	3	4	5	6	7
Alle beratenen Personen 1)						
1	Insgesamt	4 978	61,9	24,3	10,8	3,0
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße						
Haushalt mit ... Personen						
2	1	2 438	63,2	24,0	10,2	2,7
3	2	1 278	62,4	22,8	10,9	3,9
4	3	699	60,1	26,8	10,6	2,6
5	4	402	55,5	27,6	13,7	3,2
6	5 und mehr	161	62,7	23,6	13,0	0,6
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp						
Alleinlebende Frau						
7		912	61,8	24,6	9,5	4,1
Alleinerziehende Frau						
8	mit einem Kind	433	62,8	23,6	9,0	4,6
9	mit zwei Kindern	186	59,1	28,5	8,6	3,8
10	mit drei und mehr Kindern	101	62,4	22,8	12,9	2,0
Alleinlebender Mann						
11		1 523	64,0	23,6	10,6	1,9
Alleinerziehender Mann						
12	mit einem Kind	62	59,7	33,9	6,5	-
13	mit zwei Kindern	24	58,3	20,8	20,8	-
14	mit drei und mehr Kindern	5	60,0	20,0	20,0	-
Paar						
15	ohne Kind	811	62,6	21,8	12,0	3,6
16	mit einem Kind	446	58,7	27,6	11,7	2,0
17	mit zwei Kindern	270	53,0	30,4	12,6	4,1
18	mit drei und mehr Kindern	127	61,4	25,2	12,6	0,8
19	Sonstige Lebensform	78	69,2	11,5	15,4	3,8
Beratene Personen nach dem Geschlecht						
20	Weiblich	2 519	61,4	24,6	10,1	3,9
21	Männlich	2 459	62,4	24,0	11,5	2,1
Beratene Personen nach dem Familienstand						
22	Ledig	2 573	65,0	23,7	8,9	2,4
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft						
23		1 030	58,5	24,9	13,2	3,4
24	Verheiratet, getrennt lebend	357	56,9	27,2	12,0	3,9
25	Verwitwet	208	65,4	20,7	8,2	5,8
26	Geschieden	810	57,8	25,4	13,8	3,0
Beratene Person nach dem Alter						
Von ... bis unter ... Jahren						
27	unter 20	12	83,3	16,7	-	-
28	20 - 25	374	66,3	26,5	5,9	1,3
29	25 - 35	1 520	63,2	26,1	8,6	2,2
30	35 - 45	941	58,8	26,1	12,1	3,0
31	45 - 55	1 161	59,9	23,5	13,4	3,2
32	55 - 65	655	62,1	19,8	12,7	5,3
33	65 - 70	120	59,2	29,2	9,2	2,5
34	70 und mehr	195	70,3	15,4	11,3	3,1
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit						
35	Deutschland	4 924	61,9	24,3	10,8	3,0
36	Anderer Mitgliedstaat der EU	21	61,9	33,3	-	4,8
37	Sonstige Staatsangehörigkeit	33	69,7	21,2	9,1	-
38	Unbekannt, staatenlos	-	-	-	-	-

Tabelle 10			Beendete Verfahren nach der Art der Beendigung								
Lfd. Nr.	Sozioökonomische Merkmale	Ins- gesamt	Art der Beendigung								
			planmäßige Beendigung						Abbruch		
			Schulden außer- gericht- lich reguliert	Schulden gerichtlich reguliert		Regel- insol- venz- verfahren beantragt	Ver- braucher- insolvenz- verfahren beantragt	Weiter- vermittlung an andere Beratungs- stelle	durch Schuld- ner	durch Be- rater	Sons- tiges
				Schuldenbe- reinigungs- plan ange- nommen	Ankündi- gung der Restschul- befreiung						
Anzahl	Anteil an beendeten Verfahren insgesamt in Prozent										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Alle beratenen Personen 1)											
1	Insgesamt	2 441	21,0	0,1	-	5,5	36,5	2,4	4,9	14,5	15,2
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße											
Haushalt mit ... Personen											
2	1	1 197	22,6	0,1	-	6,0	33,2	2,8	5,1	14,5	15,9
3	2	612	21,1	0,2	-	5,9	39,5	1,8	4,2	15,5	11,8
4	3	327	19,3	-	-	3,7	37,9	2,1	5,2	14,7	17,1
5	4	190	17,9	-	-	4,7	40,0	3,2	4,2	12,6	17,4
6	5 und mehr	115	13,9	-	-	4,3	46,1	0,9	7,0	11,3	16,5
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp											
Alleinlebende Frau											
7		390	24,4	0,3	-	6,7	36,7	2,8	4,1	12,1	13,1
Alleinerziehende Frau											
8	mit einem Kind	254	17,3	0,4	-	5,5	38,6	2,4	3,9	17,7	14,2
9	mit zwei Kindern	114	18,4	-	-	4,4	29,8	1,8	7,0	15,8	22,8
10	mit drei und mehr Kindern	44	31,8	-	-	2,3	38,6	2,3	6,8	6,8	11,4
Alleinlebender Mann											
11		806	21,7	-	-	5,7	31,4	2,7	5,6	15,6	17,2
Alleinerziehender Mann											
12	mit einem Kind	29	31,0	-	-	3,4	34,5	6,9	3,4	13,8	6,9
13	mit zwei Kindern	8	37,5	-	-	12,5	25,0	-	12,5	-	12,5
14	mit drei und mehr Kindern	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Paar											
15	ohne Kind	337	22,0	-	-	6,5	42,4	0,9	4,2	13,4	10,7
16	mit einem Kind	205	18,5	-	-	2,9	42,9	2,4	3,9	14,1	15,1
17	mit zwei Kindern	135	13,3	-	-	5,2	43,7	3,7	4,4	11,9	17,8
18	mit drei und mehr Kindern	86	15,1	-	-	4,7	44,2	1,2	7,0	12,8	15,1
19	Sonstige Lebensform	31	25,8	-	-	3,2	19,4	-	6,5	29,0	16,1
Beratene Personen nach dem Geschlecht											
20	Weiblich	1 219	21,0	0,2	-	5,6	38,1	2,4	4,3	14,0	14,4
21	Männlich	1 222	20,9	-	-	5,4	34,9	2,4	5,5	14,9	16,0
Beratene Personen nach dem Familienstand											
22	Ledig	1 329	20,3	-	-	5,7	32,3	2,3	5,4	17,5	16,6
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft											
23		481	19,1	-	-	4,4	45,5	1,7	5,2	11,2	12,9
24	Verheiratet, getrennt lebend	165	17,6	-	-	5,5	41,2	3,6	2,4	13,3	16,4
25	Verwitwet	93	45,2	1,1	-	2,2	30,1	2,2	1,1	10,8	7,5
26	Geschieden	373	21,2	0,3	-	7,0	39,7	3,2	4,8	9,4	14,5
Beratene Personen nach dem Alter											
Von ... bis unter ... Jahren											
27	unter 20	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28	20 - 25	233	20,2	-	-	4,3	31,8	2,1	6,0	19,7	15,9
29	25 - 35	790	17,2	-	-	5,3	33,8	1,0	6,2	18,7	17,7
30	35 - 45	506	17,4	-	-	5,5	39,9	4,0	4,2	13,2	15,8
31	45 - 55	512	22,7	-	-	5,9	39,3	3,3	4,9	10,4	13,7
32	55 - 65	286	26,9	0,7	-	7,0	41,3	2,4	3,1	9,8	8,7
33	65 - 70	53	37,7	-	-	5,7	37,7	-	-	9,4	9,4
34	70 und mehr	60	45,0	-	-	1,7	16,7	1,7	3,3	10,0	21,7
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit											
35	Deutschland	2 402	21,0	0,1	-	5,5	36,6	2,4	4,7	14,5	15,2
36	Anderer Mitgliedstaat der EU	13	15,4	-	-	7,7	46,2	-	23,1	-	7,7
37	Sonstige Staatsangehörigkeit	26	19,2	-	-	7,7	26,9	-	11,5	15,4	19,2
38	Unbekannt, staatenlos	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fußnotenerläuterungen

- 1) Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.
- 2) Vermietung, Verpachtung, Zinsen

Schematische Darstellung des Ablaufs des Verbraucherinsolvenzverfahrens



Anmerkung: Die Grafik stellt den bisherigen Ablauf des Verbraucherinsolvenzverfahrens dar, ohne Berücksichtigung der Neuregelung der Neuregelung durch die Verbraucherinsolvenzrechtsreform; Inkrafttreten des neuen Gesetzes: 1. Juli 2014.

Kurzfassung des Qualitätsberichtes zur Überschuldungsstatistik

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- Bezeichnung der Statistik: Überschuldungsstatistik
- Rechtsgrundlagen: Überschuldungsstatistikgesetz
- Erhebungsbereich: Deutschland
- Erhebungseinheiten: Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen
- Erhebungszeitraum: Jahr
- Periodizität: Jährlich

2 Inhalte und Nutzerbedarf

- Zweck und Ziele: Bereitstellung von Informationen zur Situation von Personen, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden oder von Überschuldung betroffen sind. Die Ergebnisse können zur Ableitung von Lösungsvorschlägen bzw. zur Verhinderung von Überschuldungssituationen beitragen.
- Erhebungsinhalte: Angaben zur Beratungsstelle und zur beratenen Person (soziodemografische Merkmale, Überschuldungsauslöser, Höhe und Art der Schulden, Gläubigerzahl und -art, Einkommen, Ausgaben)
- Hauptnutzer: Bundesministerien, Landesministerien, Verbraucher- und Wohlfahrtsverbände sozialer oder kommunaler Träger, kirchliche Einrichtungen

3 Methodik

- Art der Datengewinnung: Freiwillige Erhebung bei Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen
- Berichtsweg: Datenübermittlung von der Beratungsstelle an das Statistische Bundesamt
- Stichprobenumfang: -
- Erhebungsinstrumente: Automatisierte Datengewinnung mittels eSTATISTIK.core

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

- Die Teilnahme fällt regional sehr unterschiedlich aus. Dies schränkt die Repräsentativität der Ergebnisse vor allem bei tiefer Merkmalsgliederung ein.
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unplausible Angaben werden nach Rückfragen bei den Schuldnerberatungsstellen korrigiert. Gänzlich unplausible Antworten werden gelöscht.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- Veröffentlichung der Ergebnisse: Die Ergebnisse werden 6 Monate nach Ende des Berichtsjahres durch das Statistische Bundesamt veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

- Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist aufgrund des jährlich sehr stabilen Berichtskreises gegeben.

7 Kohärenz

- Die Überschuldungsstatistik ist intern kohärent.

8 Verbreitung und Kommunikation

- Veröffentlichungen und Ansprechpartner zu diesem Produkt unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/EinkommenKonsumLebensbedingungen/Ueberschuldung/Ueberschuldung.html>

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/EinkommenKonsumLebensbedingungen/VermoegeSchulden/VermoegeSchulden.html>

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

- keine